April 2010
Ausgabe: 237
Jahrgang 31

Seite 3

Bruno Keller: Neuer Präsident des KSVZ

4

Musikschule: Einladung zum Informationsmorgen

7

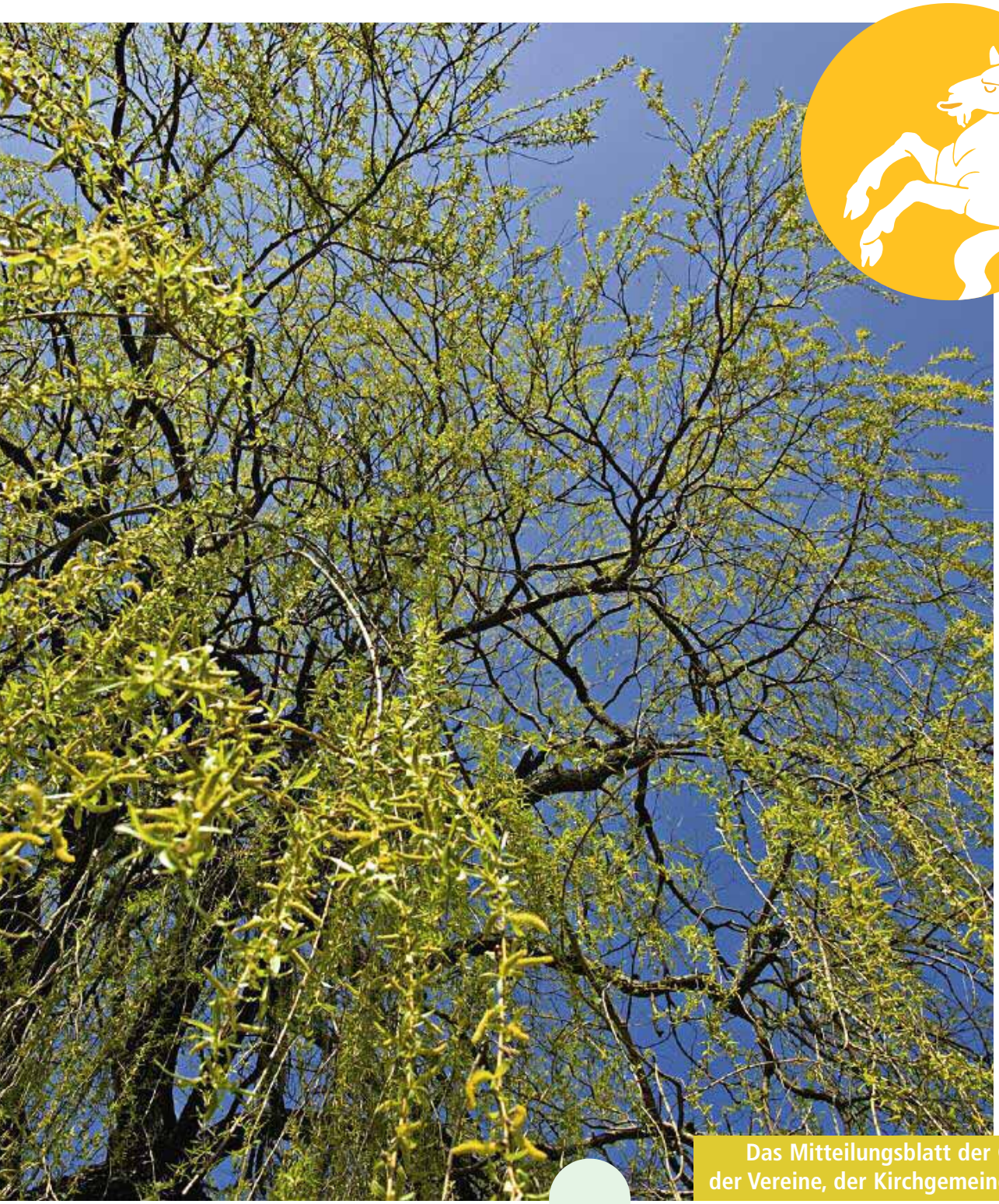
Von Mensch zu Mensch: Guido Hüsler

13

Oezdemir Zeki: Einkaufen im «House of Shirts»

22

Ute Hartmann: Sorgt für glückliche Füsse



Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Frühlingserwachen in Steinhausen

Das Steinhauser Gewerbe lebt! Am Sonntag, 28. März, öffnen 25 Gewerbetreibende ihre Türen für die Einwohnerinnen und Einwohner Steinhausens. Zwischen 10 und 17 Uhr können verschiedene Dorfgeschäfte unverbindlich besucht und besichtigt werden. Da die Gewerbe-Ausstellung nur alle drei Jahre stattfinden, ist dieser Tag ein willkommener Anlass auch für die Neuen, sich zu präsentieren. Nutzen Sie diesen Sonntag und informieren Sie sich über alles, was man in Steinhausen bekommen kann.

Editorial

Frühling steht für Neubeginn. Etwas Bestehendes kommt neu, der Zeit angepasst, wie eine mehrjährige Pflanze im Frühling mit neuer Blüte.

Sich ab und zu verändern, geht nur mit Mut und guten Weggefährten.

Der Umbau der UrsDrogerie zeigt, dass wir in Steinhausen dank dem Gewerbe in guten Händen sind. Hilfsbereitschaft, saubere Arbeit und gute Ausführung sind meine Erfahrungen, die ich gerne Weitergeben möchte.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling

Urs Nussbaumer

Jubilare und Jubiläen zum Frühlingsanfang

Freuen Sich sich auch so unglaublich auf den Frühling? Wenn ich an unseren Garten denke, kann ich es fast nicht mehr erwarten, bis die eisigen Tage und der Schnee endlich der Vergangenheit angehören und das Frühlingserwachen beginnt. An den wenigen Februar-Tagen ohne Schnee und bei genauer Betrachtung habe ich natürlich längst festgestellt, dass die Triebe der Tulpen und Rosen bereits da sind. Jetzt müssen nur noch die effektiven und gefühlten Temperaturen (was für ein Ausdruck – im Fachjargon heissen sie Windchill) höher werden, damit das Erwachen der Natur endgültig los geht. Her mit den Farben!
Frühlingserwachen hat auch das Gewerbe in Steinhausen. Sie putzen sich heraus und präsentieren sich uns. Während einige schon auf stolze Jahreszahlen zurück blicken können, fangen andere erst an. Ein Jubiläum im Zeichen von Strom und Licht und im besten Alter – nämlich 40 Jahre – feiert Elektro-Küng. Dagegen feiert Schärer & Beck seinen ersten runden Geburtstag, sie inspirieren uns mit ihren Badewelten. Sehnsüchtig und inspiriert denke ich an das, was ich machte, wenn ich Platz hätte. Im Alter eines Teenagers sind die Blumenwerkstatt von Brigitte Acklin Studer und CasaNova Raumgestaltung. Zu wünschen ist ihnen, dass sie dieses Auf und Ab der Gefühle nicht erleben müssen, sondern bewährt und überzeugend mit ihren schönen Materialien weiter arbeiten. Die Youngsters unter den Gewerbetreibenden sind Esther Bucher mit ihrer homöopathischen Praxis, Move, der Raum für Bewegung, und die Malwerkstatt witty line, denen wir frühlingshafte Gefühle wünschen.

RB

Aus dem Rathaus

Update zur Zentrumsüberbauung
Die im November 2009 ausgewählten zehn Architektenteams erarbeiten bis Mitte April ihre Projektvorschläge für die Zentrumsüberbauung an der Bahnhof- und Kirchmattstrasse. Von Ende Mai bis Anfang Juni juriert das Beurteilungsgremium die anonym eingereichten Vorschläge unter Berücksichtigung der relevanten Kriterien: Architektur, Nutzung, Betrieb, Ökologie und Kosten.
Die Steinhauser Bevölkerung darf auf die feierliche Enthüllung des Siegerprojektes am 15. Juni 2010 und die anschliessende öffentliche Ausstellung gespannt sein.

Inhalt

Gemeinde	7, 10, 13, 14, 20, 21, 24, 26
Vereine	3, 6, 8, 9, 12, 16, 17, 19, 27
Musikschule	4
Kulturkommission	5
Schule	11
Bibliothek	15
Gewerbe	18, 22
Ludothek	25
Pfarrei	23
Agenda	28

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch
Auflage: 4200 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Max Gisler (Gi)
Red.-Schluss: 7. April 2010
Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Achtung:

Der Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist auf Grund der Frühlingsferien bereits am 7. April 2010 !!!

maler fischer
POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Neuer Präsident in Steinhausen

Bruno Keller, Präsident des KSVZ

Wir haben in unserem Dorf einen neuen Präsidenten. Er heisst Bruno Keller. Die Lokalblätter haben über ihn berichtet, begegnet sind wir ihm kürzlich im Seniorenzentrum. Wie passend, Bruno Keller ist Präsident des Kantonalen Senioren Verbandes Zug, kurz KSVZ.

Er hat allerdings die Weihermatt nicht als Verbandsvertreter besucht, sondern als Mitglied der Rebbaugenossenschaft Steinhausen. Im Bild sehen wir ihn mit einer Flasche Mineralwasser auf dem Tisch. Das täuscht. Vorher gab es ein Käsefondue, zu dem die Rebbaugenossenschaft eingeladen hatte. Erliwein war obligatorisch und gern akzeptiert.

Zurück zum Präsidenten und zu seiner Aufgabe. Der KSVZ ist bewährter Organisator von Anlässen, so der Spiel- und Rommé-Nachmittage im Alterszentrum Herti in Zug. Die nächsten Termine sind am 8. und am 22. April 2010, je ab 13.30 Uhr. Wer gerne Gesellschaft hat, gehe hin. Der KSVZ führt auch Tagungen durch und beteiligt sich an solchen. Nicht zuletzt erhebt er seine Stimme in politischen Diskussionen, denn die Seniorinnen und Senioren wollen gehört werden.

–Gi.

Begabung allein genügt nicht

Einladung zum Informationsmorgen der Musikschule

Die Frage, was als Grundlage der Fähigkeiten und Fertigkeiten vererbt sei (quasi als Gabe) und was der Wechselwirkung mit der Umwelt, besonders der sozialen Wechselwirkung zugeschrieben werden könne, beschäftigt die Menschen seit sie sich mit Lernen und Denken auseinandersetzen. Verbreitet herrscht heute noch die Meinung vor, die Gene steuerten den Menschen im Sinne eines Automatismus: Was an Potenzialen vererbt vorliegt, wirke sich auf alle Fälle aus. So geht man gerne davon aus, dass Kinder, die gute Erbanlagen für bestimmte Fähigkeiten besitzen, automatisch zu überdurchschnittlichen Leistungen gelangen.

Im Zusammenhang mit der Frage der Förderung von Begabungen, Begabten oder Hochbegabten hört man immer wieder: Begabte müsse man nicht speziell fördern. Begabte seien privilegiert und würden ihren Weg auf alle Fälle gehen, eine besondere Förderung sei nicht nötig. Die «guten» Gene setzten sich von selbst durch. Die Realität ist aber anders: Erbanlagen allein genügen nicht; es braucht die Interaktion mit der Umgebung, die Förderung, das Lernen. Musikalische Begabung, zum Beispiel, setzt sich nur dann durch, wenn Kinder früh in ihrem Leben die Möglichkeit erhalten, aktiv zu musizieren.

Die Musikschule Steinhausen freut sich, ihr Kind bei der Entwicklung seiner Fähigkeiten zu begleiten und bietet Unterricht auf allen Instrumenten an.

Unsere Musiklehrpersonen führen an diesem Informationsmorgen die Instrumente vor und sie dürfen ausprobiert werden.

Wir laden Sie ein zum

Informationsmorgen
der Musikschule Steinhausen,
Samstag, 8. Mai 2010,
09.00 – 12.00 Uhr,
im Schulhaus Feldheim 1 und 2.

Die Einladung richtet sich an die Schüler-/innen der ersten, zweiten und dritten Primarklasse und deren Eltern und an alle, die das Angebot der Musikschule kennen lernen und von der Förderung durch Musikbildung profitieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Cello-Klavier-Abend mit Jonas Iten & Daniel Vaiman

Der bekannte Zuger Cellist Jonas Iten und der internationale Pianist Daniel Vaimann ziehen mit ihrem Programm «A World of Dance» in ihren Bann.

Sie spielen Flamenco, Spanish Dance und Tango vom Feinsten und mit einer Leichtigkeit, die Ihresgleichen sucht. Namen wie Hyguet y Tagell, Gaspar, de Falla, Rachmaninov, Popper oder Tschaikowski schwingen plötzlich geradezu erfrischend durch den Raum.

Veranstalter: Kulturkommission Steinhausen
Datum/Zeit: Freitag, 9. April 2010 um 20.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt, Steinhausen
Eintritt: Erwachsene CHF 20.–, Kinder/Jugendliche CHF 15.–

Reservation unter www.kultursteinhausen.ch oder bis am Vortag bei der Bibliothek Steinhausen, Telefon 041 741 10 32
Mehr Informationen und Bilder unter: www.jonas-iten.ch und www.danielvaiman.ch.

Voranzeige:
Neu in Steinhausen ab 1. Mai 2010
Piccolino Secondhand
Kinderartikel

Für die Sommersaison nehmen wir ab sofort gerne Kinderkleider, Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen und alle anderen Artikel rund ums Kind in Kommission entgegen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für die Warenabgabe.
Telefon: 079 646 97 74 - Franziska Schlumpf
www.piccolinosecondhand.ch

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf

REPARATURWERKSTATT ROLY NAGEL

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

Frauengemeinschaft

Tessiner Spezialitäten

Kochen wie im Süden der Schweiz: Wir lernen echte, traditionelle Tessiner Rezepte kennen, wie sie zu Hause von der «Nonna» oder vereinzelt in den Grotti noch gekocht werden.

Datum	Montag, 12.4.2010
Zeit	19.00 – ca. 22.30 Uhr
Ort	Schulküche Sunnegrund IV
Leitung	Bernadette Fuchs, Sursee
Kosten	Mitglieder Fr. 50.– Nichtmitglieder Fr. 55.–
Anmeldung	bis 2.4. an Brigitte Greif Tel. 041 741 61 73 Nur noch wenige Plätze frei www.fg-steinhausen.ch

Eisenmangelsyndrom – Eine unerkannte Volkskrankheit

Dr. W. Meier, Eisenzentrum Zug, informiert über Erkennung, Behandlung und Prävention des Eisenmangelsyndroms und beantwortet Ihre Fragen zu diesem aktuellen Gesundheitsthema.

Datum	Donnerstag, 20.5.2010
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Chilematt
Referent	Dr. med. Werner Meier, Steinhausen, Eisenzentrum Zug
Kosten	Mitglieder Fr. 10.– Nichtmitglieder Fr. 12.–
Anmeldung	bis 12.5. an Bettina Moser Tel. 041 741 74 03 www.fg-steinhausen.ch

Farm-Safari

Herzlich willkommen zur ersten Farm-Safari der Schweiz. Unser Ausflug führt uns auf den Hof der Familie Hotz in Deinikon. Wir geniessen eine 90-minütige Fahrt im Safari-Mobil mit vielen Überraschungen. Neben dem Genuss von einem feinen Apéro zur Begrüssung und abschliessend mit einem Zvieri vom Hof erfahren wir vieles über Tiere, Früchte und deren Produkte. Mit erlebnisreichen Spielen wird auch der Spass nicht zu kurz kommen.

Datum	Donnerstag, 27.5.2010
Zeit	13.30 – ca. 16.00 Uhr
Ort	Hofmärcht Deinikon, Baar
Kosten	Mitglieder Fr. 35.– Nichtmitglieder Fr. 40.–
Anmeldung	bis 20.5. an Carole Etter Tel. 041 740 23 40 www.fg-steinhausen.ch

Office 07: Microsoft Excel (Grundkurs)

Sie lernen Grundfunktionen kennen sowie das Excel für die täglichen Anwendungen einzusetzen. Inhalt: Grundlagen der Tabellenkalkulation, mit Excel rechnen, Tabellenlayout, Seite einrichten und drucken.

Daten	Donnerstag, 27.5. und 10./17./24.6.2010
Zeit	18.30 – 21.00 Uhr
Ort	Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1
Leitung	Patrick Kolb, Steinhausen
Kosten	Mitglieder Fr. 100.– Nichtmitglieder Fr. 125.– exkl. Kursunterlagen
Anmeldung	bis 15.5. an Anita Pfister Tel. 041 740 29 68 www.fg-steinhausen.ch

Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR
Kassen anerkannt - mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch
Hasenbergstr. 30 / 6312 Steinhausen / 041 741 19 92

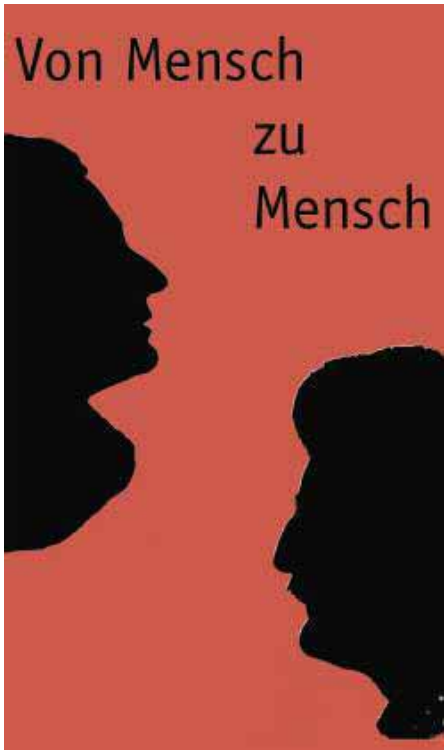
Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie!
Dr. John F. Thie

Jahrgängertreffen

1959

Voranzeige:
neues Datum, bitte notieren:
Freitag,
17. September 2010

Einladungen werden folgen.
OK 59



Portrait Nr. 23

Guido Hüsler,
Heimleiter,
Wohnheim Eichholz

Aspekte:
Esther Iten von der Praxis für Fusspflege und Massagen lebt in Ihrer Nachbarschaft und hat Sie vorgeschlagen, weil sie von Ihrer Arbeit beeindruckt ist. Was machen Sie, damit man Sie so positiv wahrnimmt?

Guido Hüsler:
Ein Zuhause hört nicht an der Schwelle zur Strasse auf. Es ist der gesamte Raum, in dem wir unseren Alltag verbringen. Unser Heim ist ein Teil von Steinhausen. Darum ist es mir ein grosses Anliegen, die Schwelle zu ebnen für einen Kontakt, für eine Begegnung, für ein Kennen lernen.

Vor einigen Jahren wurde das Haus umbenannt, jetzt heisst es nicht mehr Männerheim sondern Wohnheim Eichholz. Warum?
Da heute ein Drittel Frauen und zwei Drittel Männer bei uns wohnen und die Tendenz bei Frauen zunimmt, hat man das Männerheim vor ca. 15 Jahren umbenannt.

Was sind das für Menschen, die bei Ihnen wohnen?
Wir bieten für 42 Männer und Frauen dauernde oder vorübergehende Wohn- und Beschäftigungsplätze. Alle sind im erwerbsfähigen Alter und haben eine psychische Behinderung oder eine soziale Beeinträchtigung.

Und wie kommen sie ins Eichholz?
In der Regel kommen sie aus einer psychiatrischen Institution und brauchen einen geschützten Rahmen, um leben zu können. Sie melden sich und kommen mit ihrem Beistand oder Vormund zu einem Aufnahmegespräch. Nach diesem und einer Besichtigung des Hauses können sie sich entscheiden, ob sie bei uns wohnen möchten.

Wer entscheidet über deren Aufnahme?
Der Entscheid über eine Aufnahme liegt bei meiner Mitarbeiterin, die die Bereichsleitung Betreuung inne hat, und mir.

Hat sich in der letzten Zeit die Betreuung Ihrer Klienten verändert?
Massgeblich! Unsere Klientel kommt vermehrt mit einer komplexen und vielfältigen Krankheitsgeschichte zu uns. Deshalb muss die Betreuung heute zeitgemässer, fachgerechter und individueller sein. Unser Ziel ist es, die Handlungs-, Sozial- und Selbstkompetenz zu erhalten, bzw. zu fördern.

Esther Iten hat mir gesagt, dass Sie die Heimleiter-Wohnung in eine WG umfunktioniert haben. Stimmt das – und wo wohnen Sie?
Das stimmt, wir nennen es betreutes Wohnen «plus», es ist ein Bildungsangebot im Sinne einer Lebensschule. Die Teilnehmenden werden auf eine möglichst selbstbestimmte Wohn- und Lebensform vorbereitet. Ich selber wohne im Kanton Luzern und pendle jeden Tag.

Sie sind Chef von insgesamt 23 Mitarbeitenden. Wer ist eigentlich Ihr Chef?
Das sind die Heimkommission und die Stiftungsräte. Insgesamt sind es elf Personen.

War eigentlich Heimleiter Ihr Traumberuf?
Nicht von Anfang an (lacht). Ich habe Hochbauzeichner gelernt, danach war ich Bauleiter. Nach einigen Jahren aber wollte ich weg von der Hektik und bekam das Bedürfnis, mich für Menschen einzusetzen, die Schwierigkeiten haben, ihr Leben nach den Vorstellungen der Gesellschaft zu leben. Deshalb habe ich Sozialpädagogik und Betriebswirtschaft studiert. Zurzeit mache ich berufsbegleitend die Ausbildung zum Heimleiter.

Haben Sie es denn hier weniger hektisch?
Nein, gar nicht (lacht)! Aber das was ich mache, macht mir unheimlich viel Freude.

Wen schlagen Sie als nächsten Interviewpartner vor?
Ruedi Odermatt von der katholischen Pfarrei. Mir gefällt, wir er auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner zugeht.

Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Workshop Wildbienenhotel

Der Familiengartenverein führte im Februar 2010 im Gartestübli einen Workshop «Bau Wildbienenhotel» durch. Auf die Anregung des Vereinsmitgliedes H.P. Müller und in Zusammenarbeit mit der Bioterra, Frau Stadelmann, wurden je 3 verschiedene Unterkünfte für die Wildbienen erstellt. Mit grossem Engagement wurden die über 60 Wildbienenhotels an 2 Samstagen von 21 Mitgliedern angefertigt.

Der natürliche Lebensraum schwindet von Jahr zu Jahr. Es mangelt an Futterpflanzen und Nistplätzen. Die zunehmende chemische Belastung der Umwelt setzt den Wildbienen zu. Zahlreiche Arten sind auch Opfer unseres übermässigen Ordnungssinns: Indem wir Altholz, Laub, Steinhaufen, Unterholz und Stängel aus unseren blitzblanken, kurz geschorenen Gärten verbannen, vertreiben wir die Insekten.

Die Natur ist auf den Service der Wildbienen als kompetente Bestäuberinnen angewiesen. Übrigens: Was vielen Menschen nicht bewusst ist: Wildbienen, zu denen übrigens auch die Hummel zählt, sind völlig harmlos und stechen nur in Notsituationen.

Als Material eignen sich unbehandelte Holzstücke, markhaltiger Stängel von Holunder, sowie Schilf und Bambus um den unterschiedlichsten Ansprüchen der vielen Wildbienenarten gerecht zu werden.

Auch bei geringen Platzverhältnissen kann eine Nisthilfe für Wildbienen und -wespen aufgehängt werden. Die Nisthilfen gehören an einen vor Regen geschützten Sonnenplatz, wo freier Zuflug möglich ist Mit dem Bau von den drei Wildbienenhotels als Nisthilfen und Überwinterungsquartier leistet der Familiengartenverein einen wertvollen Beitrag, damit die Wildbiene diese wichtige Aufgabe der Bestäubung auch weiterhin erfüllen können. Mit den bereitgestellten Nisthilfen und Überwinterungsquartieren leisten wir echten Naturschutz.

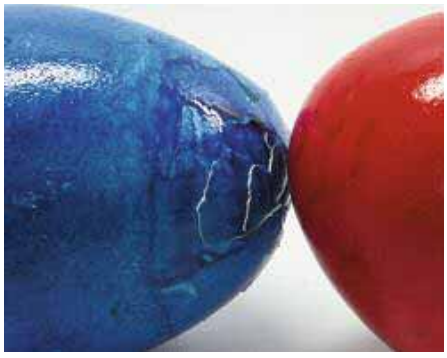
Familiengartenverein Steinhausen/zwa

Turniersieg der Mannschaft Fc/d des SC Steinhausen in Hünenberg am 7. März 2010

Wir gratulieren der Mannschaft Fc/d zu diesem eindrücklichen Erfolg in Hünenberg. Lohn des tollen Einsatzes und des oft gelungenen Kombinationsspiels waren nach fünf Siegen und einem Unentschieden in der Gruppenphase die beiden Siege im Halbfinal und Final. So konnten die Junioren am Schluss alle stolz und zufrieden ihre Medaille, den Pokal und die Gewissheit mit nach Hause nehmen, dass sie an diesem Tag die erfolgreichste aller 26 teilnehmenden Mannschaften war.
Das Trainerteam gratuliert nochmals von ganzem Herzen für diese beeindruckende Leistung.

Bildnachweis: Mark Imhof
Spieler hinten v.l.n.r: Umbi Soriano, Joshua Gasser, Raphael Roos, Joël Berli, Elias Gysi, Enea Fallegger
Spieler vorne v.l.n.r: Levin Roos, Levi Küng, Nils Gasser, Ryan Imhof
Trainer/-in: Roman Küng, Barbara Gasser

Die Löwen-Wirte bringen Lebens ins Dorf



Dass wir mit dem Wirte-Ehepaar Yolanda und Alfred Kälin zwei Gastgeber im Dorfzentrum haben, die dem Speziellen verpflichtet sind, haben wir schon in der letzten Ausgabe berichtet. Im Gespräch erfahren wir von Yolanda Kälin, dass sie fürs 2010 schon einige Pläne haben, um ihren Gästen etwas zu bieten. Hier verrät sie die ersten beiden Events.

Wettbewerb: Spitz auf Spitz, Gupf auf Gupf

Der alte Osterbrauch des Eiertütschens wird am Freitag, 26. März, mit einem Wettbewerb für alle im Löwen wiederbelebt. Dabei bekommt jede Spielerin, jeder Spieler ein hart gekochtes Osterei vom Restaurant zur Verfügung gestellt. Start ist um 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, während einer Stunde diesem alten Brauch zu frönen. Wer nach einer Stunde ein ganzes Ei vorweisen kann, darf bald einmal im Löwen gratis essen. Insgesamt locken drei Gutscheine im Wert von insgesamt CHF 200.– zum Mitmachen. Während der Ostern, also vom 2.–6. April bleibt der Löwen geschlossen.

«Mani Matter» live interpretiert

Wer kennt nicht seine Lieder, wie «dr Ferdinand isch gschtorbe» oder «ds'Lotti schilet». Der jung verstorbene Berner Troubadour lebt in seinen Liedern weiter. Im Löwen haben Sie am Freitag, 9. April, die Gelegenheit, einen Berner Abend mit den bekannten Liedern des Berner Chansonniers zu verbringen.

Das Konzert und ein typisches Berner-Menu als kulinarischer Begleiter kostet CHF 78.50, Start ist um 19.00 Uhr, Interessierte werden gebeten, sich unter Tel. 041 740 67 00 anzumelden.

LÖWEN
Tel. 041 740 67 00

Der Eisberg in Steinhausen

Erinnerungen von Toni Zürcher, Oele

Aus meiner Bubenzeit erinnere ich mich an das imposante, einzigartige Kunstwerk aus Eis. Beim Durchblättern meiner Fotosammlung kam mir die Erinnerung an das Kunstwerk im Garten von Johann Schlumpf. Es stand im Unterdorf in seinem Garten vor dem Wohnhaus.

Gebrüder Zürcher, im Hintergrund Haus Staub/Rosenberg, abgebrochen 1968

Beider Bilder: Winter 1939/1940

v.l.n.r. Otto Schlumpf, Sohn von Johann Schlumpf, lebt heute in Kanada, Karl, Richard und Toni Zürcher, Hydrauliker Johann Schlumpf

Die Eispyramide war eigentlich ein riesiger natürlicher Eiszapfen. Aber halt, so einfach war das nicht. Es brauchte den Erfindergeist eines Johann Schlumpf. Mit Bohnenstickeln und Dachlatten baute er ein Gerüst, sozusagen die Knochen des Kunstwerkes, dann zog er einen Wasserschlauch auf den nahen Baum und besprühte das Holzgestell. Voraussetzung war natürlich ein kalter Winter mit langanhaltender Kälte. Der Eisberg brauchte Tage, ja Wochen bis er diese Höhe von annähernd zehn Meter erreichte. Während des Wachsens des Eisberges musste Johann täglich Hand anlegen, um die Pyramidenform zu schaffen. Die Eiszapfen mussten quer gelegt oder um platziert werden. Ein solch grosser Eisberg wie auf den Bildern war sicher eine Ausnahme. Die Höhe des Baumes reichte nicht mehr, also setzte Johann Schlumpf die Wasserbrause auf die Pyramide.

Johann Schlumpf gründete im Jahr 1885 seine Firma «Schlumpf, mechanische Werkstadt Steinhausen.» Er war ein Universalgenie, Schreiner, Elektriker, Mechaniker, Erfinder des «Hydraulischen Widder», darum sein Zusatznahme «Hydrauliker». Der Widder pumpte Wasser aus einer Quelle oder aus einem Bach ohne Fremdenergie an einen viel höher gelegenen Ort bis 100 Meter oder mehr. Der Apparat war wartungsfrei. Im Jahr 1897 hatte er schon 300 Widder verkauft.

Die Widder werden auf der ganzen Welt eingesetzt, vor allem in Bergregionen, Siedlungen oder in Entwicklungsländer ohne öffentliche Wasserversorgung. Johann Schlumpf plante und baute die ersten privaten Trinkwasseranlagen mit Gussrohren. Sein Haus und Werkstatt wurden aus einer Quelle vom Freudenberg versorgt. Im Jahr 1882 baute er die erste private Wasserversorgung für die drei Bauernhöfe Zürcherhof, Oele und Schlosshof. In der Oele gab es nur drei Wasserhahnen, im Haus, vor dem Haus und im Stall. Vor allem aber diente das Wasser der Viehtränke. Seit dem Jahr 1903 lieferte die Gemeindliche Wasserversorgung das Wasser ins Haus. Die Quellfassung und die Brunnstuben in der Rüttenen (Oberhalb Liegenschaft Franz Nussbaumer) sind noch in Betrieb, nur fliesst das Wasser jetzt in den Bach beim Rüttenenwäldli. Auch das Quellrecht besteht noch nach wie vor im Grundbuch.

Die Wasserversorgung war bis ca.1960 in Betrieb. Dann wurde die Gussleitung immer wieder durch Neubauten unterbrochen. Bei Grabarbeiten kommen immer wieder Bruchstücke der 128 Jahre alten Gussleitung ans Tageslicht und zwar ohne jeden Rostbefall. (Gute Arbeit Johann!)

Ein anderer Zeitzeuge seiner Arbeit ist die Haustüre an meinem Bauernhaus Oele. Aus massivem Eichenholz mit Gusseisengitter hergestellt schliesst sie heute noch. Sie ist mit dem orginal Türschletzer Patent Schlumpf ausgerüstet.

Wasserrechts-Vertrag vom 28. Juli 1882

Melchior Schlumpf Oele überlässt dem Armenhaus (heute Bürgerheim) und dem Kaplanenhaus von der gemeinsam erstellten Brunnstube ab Rütteren den sechsten Teil seines Wassers gratis unter nachstehenden Bedingungen:
Das dem Kaplanenhaus und dem Armenhaus verabfolgte Wasser darf nur für den Küchenbedarf verwendet werden und es soll der Hahnen in der Küche so eingerichtet werden, dass nicht die ganze Wassermenge ausläuft, sondern der Brunnen bei der Scheune des Präsident M.Schlumpf soll beständig fliessen.

Toni Zürcher

Lagerbericht Frutt 2010

Auch auf Melchsee-Frutt fand in der ersten Sportferienwoche für rund 40 Schülerinnen und Schüler ein Schneesportlager statt. Das Sportcamp Melchtal bildete für eine herrliche Woche unser Zuhause und das bereits gut eingespielte Team der elf Leiterinnen und Leiter scheute keine Müh für das physische und psychische Wohl der Kinder.
Täglich wurde in verschiedenen Leistungsgruppen vom Anfänger bis zum Könner an der Snowboard- und Skitechnik gefeilt. Am Mittwochmorgen fand das Ski- und Snowboardrennen statt und am Nachmittag wurden Alternativprogramme wie Schlitteln, Schneeschuh-Wandern, Schwimmen, Klettern oder Minibobbahn bauen angeboten.

Das Rahmen- und Abendprogramm wird jedes Jahr ausgefeilter und vernetzter und startete am Montag mit dem Film «König der Wellen», der auch das Lagermotto «surf Hawaii» bestimmen sollte. Daraufhin wurden die Helme mit selbstgemachten Ibiskusblüten-Aufklebern verziert, hawaiianische Blumenkränze verteilt, die Ordnungsinspektoren Hang and Lose vorgestellt und typische Ausdrücke und Gesten aus der Szene gelernt. Auch das Sport-Toto und das Leiterlispiel wurden dieses Jahr unter unser Motto gestellt und das Ganze gipfelte Ende Woche in einer grandiosen Rangverkündigung mit Preisverteilung.

HELLER & MEHR PLATZ
SORGENFREIER KÜCHENUMBAU

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00
Sa 9 - 13.00
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der
KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG

Nordic Walking in Steinhausen

- mit zügigen Schritten zu Wohlbefinden und Fitness

Nordic Walking – das ideale Ausdauertraining im Bereich des Gesundheitssportes
Nordic Walking – fördert Beweglichkeit, Koordination und Kraft

Wir erlernen die korrekte Technik und Trainingsgrundlagen auf Pfaden rund um Steinhausen

Kursdauer: **6 Lektionen zu 75 Minuten**
Beginn: **Montag: 3. Mai 19.30 Uhr**

Kosten: Fr. 100.00,
Stockmiete möglich

Anmeldung und Auskunft:
Beatrice Zingerli,
Steinhausen,
Tel. 041 741 17 87
dipl. Physiotherapeutin

SENIOREN STEINHAUSEN
VEREIN FÜR DAS ALTER

Monat April 2010

06. April — Kurzwanderung am Nachmittag

Besammlung:	13.10 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt:	13.21 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Oberwil Leimatt
Route:	Leimatt – Klinik Zugersee – Fuchsloch – Oberwil Mülimatt – Zug Casino (Abkürzung möglich, dann ab Oberwil mit Bus nach Zug)
Marschzeit:	1½ Std. Höhendifferenz: +40 / –40 m
Verpflegung:	Kaffeehalt im Seniorenzentrum Mülimatt
Fahrpreis:	2 x 2 Zonen, ganzer Tarif 2 x Fr. 3.40, Halbtax 2 x Fr. 2.60
Rückfahrt:	Zug Casino ab 16.48 Uhr, Steinhausen an 17.07 Uhr
Wanderleitung:	Heidy Bratschi Tel. 041 741 26 75

13. April — Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlung:	12.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt:	13.01 Uhr mit Bus 8 nach Cham, weiter nach Hünenberg
Route:	Hünenberg – Meisterswil – Dietwil – Oberrüti – Sins
Marschzeit:	2½ Std. Höhendifferenz: +50 / –50 m
Verpflegung:	Kaffeehalt im Restaurant Taube in Dietwil
Fahrpreis:	Tageskarte Fr. 12.–, Halbtax Fr. 6.–
Rückfahrt:	Sins Bahnhof ab 16.40 Uhr, Steinhausen an 17.09 Uhr
Wanderleitung:	Agy Gürber Tel. 041 741 68 07

20. April — Tageswanderung

Besammlung:	08.10 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt:	08.16 Uhr mit Bus 8 nach Rotkreuz, weiter nach Küssnacht
Route:	Küssnacht am Rigi – Michaelskreuz – Rotkreuz
Marschzeit:	3¾ Std. Höhendifferenz: +360 / –370 m
Verpflegung:	Aus dem Rucksack oder im Restaurant Michaelskreuz
Fahrpreis:	Tageskarte Fr. 12.–, Halbtax Fr. 6.–
Bemerkung:	Bitte anmelden bis Montagmittag den 20. April! (wegen Mittagessen im Restaurant)
Rückfahrt:	Rotkreuz Bahnhof ab 15.24 Uhr, Steinhausen Zentrum an 15.55 Uhr
Wanderleitung:	Beatrice u. Franz Spörri Tel. 041 741 23 32

27. April — Velotour am Nachmittag

Besammlung/Start:	13.25 Uhr / 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz
Route 1:	Steinhausen – Knonau – Obfelden – Mühlau – Hagendorn – Steinhausen
Verpflegung:	Getränk nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs
Fahrzeit:	2 Std. Distanz: ca. 27 km Höhendifferenz: +90 / –90 m
Route 2:	Steinhausen – Knonau – Obfelden – Ottenbach – Aristau – Mühlau – Hagendorn – Steinhausen
Verpflegung:	Getränk nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs
Fahrzeit:	3 Std. Distanz: ca. 40 km Höhendifferenz: +90 / –90 m
Tourenleitung:	Hedi u. Hansruedi Marti Tel. 041 741 17 32 oder 079 693 67 38
Bemerkung:	Wenn möglich mit Velohelm!

Bemerkung:
Wenn möglich mit Velohelm!
Es wird in zwei Gruppen gefahren

Einkaufen in Steinhausen

Männer im Hemd

Sehr geehrte Damen, mögen Sie einen Mann im Leibchen? – Ausnahmsweise, den eigenen so vielleicht in der Dämmerung. Anziehend ist der Mann nur im schönen Hemd. Stolz schreitet er daher, blütenweiss die Baumwolle, adrett die Manschetten geknöpft, die Falten dort, wo sie hingehören, der Bauch unsichtbar, der Rücken gerade, der Kragen gut sitzend, herausgeputzt das edle Haupt.

So soll es sein, so wollen wir die Steinhauser Männer haben, sagen unsere Frauen. Sie kaufen die passenden Hemden und freuen sich über ihre Liebsten. Jede hütet das Geheimnis, wo sie die guten Kleidungsstücke einkauft. Wir können es uns erlauben, dieses Geheimnis zu lüften. Es ist das House of Shirts an der Hinterbergstrasse 47. Für neu Zugezogene sei beigefügt, dass die Hinterbergstrasse vom Grindel zum Einkaufszentrum Zugerland führt.

Oezdemir Zeki im Ladengeschäft an der Hinterbergstrasse 47

Inhaber des Geschäftes sind Oezdemir Metin und Cilingir Aydogan. Die Vornamen folgen den Familiennamen und sind wie diese türkisch. Die Türkei ist seit Jahrtausenden, mindestens seit Byzanz für gediegene Stoffe bekannt und für gute Schneiderei sowieso. Woher kommt der Reichtum, woher die prächtige Manufakturware, wenn nicht aus dem Orient?

In Steinhausen steht prima Qualität der Marke «Erten» zur Verfügung. Es sind zuallererst Hemden aus Baumwolle, mit Ärmeln für Manschettenknöpfe oder mit Schildpattknöpfen. Sie liegen in verschiedenen Grössen und vielen Farben zum Anprobieren bereit. Das günstigste Hemd kostet Fr. 39.–, das teuerste Fr. 69.–. Die Manschettenknöpfe sind für Fr. 19.90 zu haben, Kravatten zum gleichen Preis, was das Rechnen einfacher macht, und Gürtel für Fr. 39.90. Manchmal will es das Glück, dass eine Aktion drei für zwei im Gange ist, dann lohnt sich der Einkauf besonders.

House of Shirts ist einzigartig. Es gibt den Laden nur hier in Steinhausen. Und nur hier bedient einen Oezdemir Zeki als kundiger Verkäufer. Er freut sich auf Sie, sehr geehrte Damen, aber auch auf die Steinhauser Männer, die er gerne berät. – Gi.

Bleiben Sie finanziell fit.

Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben. Zuger Kantonalbank

Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chilematt
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54, Mobil 077 453 00 80
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreffpunktteam:
Marion Mauruschat
Peter Kalbhenn

Soziokulturelle Animatorin i. A.:
Franziska Helfer

Jugendtreffpunkt Steinhausen — Programm April 2010

Gourmetabend

Mi, 14.04.2010
18 – 20 Uhr
Teilnahme nur gegen Voranmeldung!

Öffnungszeiten

Mittwoch	Mädchentreff/Schülerbar	14 – 18 Uhr
	Bar & Sound	19 – 21.30 Uhr
	Gourmetabend (1 x/Monat)	18 – 20 Uhr
Freitag	Bar & Sound Winter	16 –21 Uhr
Samstag	je nach Veranstaltung	
Sonntag	Bar & Sound	16 – 21.30 Uhr
	Offenes Büro	nach Vereinbarung

VANOLI
Ihr Bau - Partner für:
Tiefbau
Hochbau
Kies– und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung
AG Mario Vanoli Erben
Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71

Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus
Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@datazug.ch

schärer beck
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG
Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57
CH 6312 Steinhausen
www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82
F +41 41 743 22 84
info@schaererbeck.ch

Gemeinde Steinhausen

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14 – 19 Uhr
Dienstag	10 – 12 Uhr	14 – 19 Uhr
Mittwoch		14 – 19 Uhr
Donnerstag	10 – 12 Uhr	14 – 19 Uhr
Freitag		14 – 19 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr	

Vorankündigung

Am **Mittwoch, 19. Mai, 20.00 Uhr**, liest **Tim Krohn** aus seinem Roman **«Ans Meer»** vor.
Am **Dienstag, 1. Juni, 20.00 Uhr**, findet unser nächster **«Bücherkafi»** statt. Um den Wünschen mehrerer Kundinnen und Kunden zu entsprechen, möchten wir diese beliebte Veranstaltung einmal am Abend durchführen. Für passendes Getränk wird selbstverständlich gesorgt! Merken Sie sich bitte diese zwei Daten vor. Herzliche Einladung!

Revidierte Benutzungsordnung

Die Benutzungsordnung der Gemeindebibliothek ist einer umfassenden Revision unterzogen worden. Die aktualisierte Version liegt in der Bibliothek zum Mitnehmen auf.
Ebenfalls der **Jahresbericht 2009**.

Neue CD-ROM

– Felix, ein Koffer voller Spiele
– Think Kids: Spiel dich schlau!
– Der kleine Eisbär: Das Spiel zum Kinofilm
– Mit Globi von A bis Z
– Globi 1, 2, 3
– Mathematik: Klasse 1.- 4.
– Lillifees Waldklinik
– Tanten, Schmücken und Schminken mit Lillifee

Für Jugendliche:

– Catan: Städte und Ritter
– Robinson Crusoe
– Age of Empires III
– Atlantis
– Tischtennis-Simulator
– Bungee Jumping- Simulator
– Landwirtschafts- Simulator
– Wolkenkratzer- Simulator
– First Class Stewardess
– Mein Traumjob Babysitter
– Schwimmbad-Tycoon
– Fuel
– Dirt 2
– Die drei ??? Das verfluchte Schloss
– Harry Potter und der Halbblutprinz
– Der Schatz der Delfine
– FIFA 10
– Lernvitamin M: Mathematik Kompletttrainer

Für Erwachsene:

– Windows Vista: Tipps und Tricks
– Jobs im Militär und Zivilschutz
– Fahrschule Deluxe

Für alle!

– Stöck Wyys Stich 10: Die Schweizer Jass-Software: Schieber, Differenzler, Coiffeur, Molotow

Neue Hörbücher für Erwachsene

– D. Baldacci, «First Family»
– J. Cabré, «Senyoria»
– K. Echlin, «Der verschollene Liebhaber»
– K. Follett, «The Pillars of the Earth»
– M. Suter, «Der Koch»
– P. Giordano, «Die Einsamkeit der Primzahlen»
– D. Glattauer, «Alle sieben Wellen»
– E. v.Hirschhausen, «Denken Sie selbst! Sonst tun es andere für Sie!»
– A. Sam, «Die Leiden einer jungen Kassiererin»
– S. O'Nan, «Alle, alle lieben dich»
– M. Rosenberg, «Gewaltfreie Kommunikation»
– C. Spezzano, «100 Geheimnisse der Liebe»
– Ursus & Nadeschkin, «Zugabe»
– A. Verghese, «Rückkehr nach Missing»

Samariterverein STEINHAUSEN

Ihr Partner für kompetente Aus- und Weiterbildung -

Betreuung von Sport und Festanlässen

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am	:	Dienstag 27. 4. + Mittwoch 28.4.
Zeit	:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	:	Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online	:	Zurzeit nicht möglich
Anmeldung tel.	:	Frau Maja Fuchs Tel. 041/743‘07‘77
Anmeldeschluss	:	Mittwoch, 21. April 2010
Kosten	:	150.- Fr.

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00

claro
FAIR TRADE
Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20
Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal gross bin ...

2-Radcenter und Babycenter

Frisch geschnittene Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab 27. Februar 2010 beim «Wald»-Franz (ca. 300 m oberhalb Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Franz und Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 12 37
Fax 041 741 12 56
Natel 076 321 97 34

«Naabrand 2010»

Guggemusig Steischränzer laden zur ultimativen «Naagscheretä» ein.

Am 10. April 2010 findet
im Sunnegrund IV in Steinhausen
zum zweiten Mal der Naabrand statt,
ein Fest das man nicht verpassen darf!
Unter dem Motto OLYMPIKUS werden Sie
den Abend an verschiedenen Bars,
in der Kaffeestube oder in der ü33 Lounge geniessen.

Unterhalten werden Sie von DJ O-Lee und der Dancecompany Uni-T aus Basel.
Für eine köstliche Verpflegung sorgt Partykoch Häsi.

Die Wettbewerbverlosung findet um 23.00 Uhr statt.

Weitere Infos unter www.naabrand.ch.

Jolanda Thürlemann

Club Junger Eltern Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum	Dienstag, 6.4.2010
Zeit	09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kosten	Fr. 7.– pro erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung	keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum	Dienstag, 11.5.2010

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller,
Tel. 041 740 58 74,
muewe@bluewin.ch

URS HUWYLER Schreinerei

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Unser Grün ist farbiger!
WEBER GARTENBAU
Ihr Gärtner

GRATIS

PARKPLÄTZE

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz

z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN

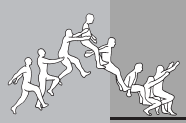
Öffnungszeiten:

Mo-Fr	09.00 bis 22.00 h
Sa	09.00 bis 16.00 h
So	10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!
Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER

BAHNHOFSTRASSE 1 · 6312 STEINHAUSEN · TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

MS Sports Feriencamps – Ein cooles Erlebnis

Die Organisation MS Sports bietet Feriencamps in diversen Regionen der Schweiz für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren an. Wer möchte seine Ferien mit sinnvollen und sportlichen Aktivitäten verbringen?

MS Sports organisiert 60 Feriencamps in diversen Sportarten. Zumeist finden Fussballcamps statt, aber auch das Angebot an Streetdance- und Tenniscamps wurde massiv ausgebaut. Im Jahr 2010 können auch erstmals Golf-, Schwimm-, Reit- und Sprachcamps in Zusammenarbeit mit Campus Sursee angeboten werden. Die Camps finden während den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien in der ganzen Deutschschweiz statt. Alle Mädchen und Jungs mit den Jahrgängen 1994 – 2004 sind herzlich willkommen. Trainiert werden die Kinder während fünf Tagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr von unseren kompetenten und engagierten Trainern. Am Mittag wird ein sportlergerechtes Mittagessen serviert. Übernachtet wird meist im vertrauten Zuhause, ausser bei den Camps auf dem Campus Sursee, dort wird eine Übernachtung im Hotelzimmer angeboten, sodass Kinder aus der ganzen Schweiz teilnehmen können.

Kids präsentieren begeistert die Autogramme von Jean-Michael Tchouga (FC Luzern)

Boys und Girls sind bei den Camps herzlich willkommen.

Fussballcamps sind Traumferien

Dieses Jahr werden 23 regionale Fussballcamps durchgeführt. Täglich finden zwei Trainingseinheiten statt und am Freitag kann das Erlernte an der Mini-Weltmeisterschaft präsentiert werden. Nach Möglichkeit gibt es eine Autogrammstunde mit Fussballstars. Im Preis von CHF 189.– für fünf Tage ist alles inbegriffen (Training und Betreuung, Mittagessen mit allen Getränken, Fussballshirt und Lederball). Die MS Sports Fussballcamps sind mit dem SFV-Label vom schweizerischen Fussballverband offiziell anerkannt und werden in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen durchgeführt.

Mehr Informationen zu den anderen Sportarten mit gleichem Konzept findet man auf www.mssports.ch. Ein Kind, das ein MS Sports Camp besucht, profitiert nicht nur sportlich, sondern wird auch selbständiger und lernt sich in der Gruppe korrekt zu verhalten und durchzusetzen.

Camps in der Nähe

Vom 11.10.10 – 15.10.10 findet in Cham ein Fussballcamp statt.

Detaillierte Informationen findet man in unserer Broschüre, die man unter info@mssports.ch oder per Telefon 079 520 98 01 anfordern kann.
Weiter ist die Webseite www.mssports.ch sehr informativ. Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit sich online für die Camps anzumelden.

8-tung!
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Camps sind jeweils sehr schnell ausgebucht.

Rebenschnitt gibt Sonne mit

An einem Samstag im Februar war es, als die fleissigen Rebleute bei den Erlireben eintrafen. Es ging um den Schnitt der Reben, wie jedes Jahr eine wichtige Arbeit im Rebberg. Die Vegetationsruhe würde bald vorbei sein, da war es an der Zeit, die Stöcke in passende Form zu bringen. Sie werden es mit gutem Ertrag danken.
Eugen Lang versammelte die Genossinnen und Genossen beim Rebhäuschen. Zwar waren einige alte Hasen darunter, denen solche Arbeit leicht von der Hand geht. Die meisten aber mussten genau hinhören, als der Rebmeister die Schautafeln erklärte und immer wieder den richtigen Schnitt anmahnte. So ein Trieb ist eins zwei vom Stock getrennt, ein Irrtum nicht mehr rückgängig zu machen und der Stock vielleicht auf Jahre geschwächt, wenn man es falsch macht.

Nach der Theorie ging es jeweils zu zweit an die Arbeit. Kaum überraschend zeigte sich jeder Stock anders als sein Nachbar. Also musste man immer wieder neu über-

legen, welche alten Triebe weggeschnitten gehörten und welche eine Chance für das neue Rebjahr bekommen sollten. Glücklicherweise waren alle Tandems kompromissbereit, wenn auch oft nach längeren Diskussionen. Ein Rebstock lässt ja alles mit sich gefallen, nur wird er schlechte Behandlung mit ebensolchem Ertrag vergelten. Da lohnt es sich, genau zu sein. Gar nicht auszudenken, wie es in den Weinlagen mit Massenproduktion zu und her geht. Die Erlireben sind von solchen Verhältnissen weit entfernt, der Wein ist entsprechend ein Qualitätsprodukt.

Jetzt stehen sie da in Reih´und Glied, die Erlireben, und Strecker, Frostrute und Zapfen sind überall klar zu erkennen. Vom Strecker aus werden die Triebe emporwachsen und sich an den Drähten festhalten, auf dass sie die Weintrauben tragen können. Die Frostrute ist eine Notversicherung. Wenn es dem Strecker in den kalten Mainächten ans Leben gehen sollte, kann die Frostrute in die Bresche springen. Der Zapfen aber ist die Hoffnung fürs nächste Jahr. Er hat vorerst nutzlos aus dem alten Holz ausgeschlagen und wird auf zwei Augen zurückgeschnitten, damit aus ihm doch noch eine neue Fruchtrute wachsen kann.

Bei so viel Obstbau wollen wir das Ziel nicht vergessen: Hoch das Glas und zum Wohl.

– Gi.

NUSSBAUMER
HOLZBAU

Wir planen und bauen Qualität

Nussbaumer Holzbau AG
Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

www.elementbau.ch

Ein Rezept für alle Tage

Was soll ich heute nur kochen? Oftmals fehlen einem die Ideen, wenn man tagtäglich am Herd steht und für seine hungrigen Lieben etwas Feines kochen möchte. So haben wir uns auf die Suche nach Rezepten gemacht. Der Anspruch, den sie erfüllen müssen, ist, dass die Mahlzeit gesund ist und vor allem gut schmeckt. Hier servieren wir Ihnen den fünften Vorschlag von Catherine Fischer-Hoehn. Wenn auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept (oder das Ihrer Kinder…) zukommen lassen, freuen wir uns, und werden es gerne veröffentlichen (abgeben in der UrsDrogerie oder senden an redaktion@aspekte).

Gebratene Glasnudeln

1 Paket mittelbreite oder breite Reisnudeln (Thai Laden, Bannstrasse) in etwa 10 cm lange Stücke brechen, in eine Salatschüssel geben und mit kaltem Wasser einweichen, zum Einwechen abdecken

2 Eier verklopft, mit etwas Oel in einer Bratpfanne zu einer Omelette braten, aufrollen und in Streifen schneiden. Beiseite stellen.

1 EL. Sesamöl einem Wok oder einer breiten Pfanne erhitzen

1 daumengrosses Stück Ingwer, frischgeraffelt
3 Frühlingszwiebel (weiss und grün) in Ringe geschnitten
3 Knoblauchzehen gepresst im Öl andämpfen

300 gr. Crevetten
½ Zitrone, Saft, Crevetten 10 Min. im Saft ziehen lassen
Crevetten zu der Ingwer-Zwiebel-Knobli-Masse dazugeben und mitbraten

1 mittlerer Chinakohl in Streifen geschnitten
2 grosse Rüebli in Stäbchen geschnitten
1 Bund glatter Petersilie geschnittten
dazugeben, kurz mit anbraten
5 EL Soyasauce ablöschen

eingeweichte Glasnudeln in die Pfanne geben, immer rühren, nach und nach

3–5 dl Bouillon beigeben,
Nudeln saugen noch ziemlich viel Flüssigkeit auf,

Mit Soyasauce nach Geschmack abschmecken
1 Säcklein Soya-Sprossen und Omelette beigeben

Zitronensaft von ½–1 Zitrone dazugeben und etwas Sesamöl darüberträufeln

Garnitur
frische Korrianderblätter (Menge je nach Geschmack), Chili Paste (für diejenigen, die es scharf mögen), in Schälchen anrichten.

Varianten:

Anstelle der Crevetten 300 gr. Poulet-, Rind- oder geschnetzeltes Schweinefleisch verwenden, mit 2 Esslöffeln Soyasauce und einem Teelöffel Maizena vermischen und zugeben.

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger
– Reparaturservice
– Boilerentkalkungen
– Badzimmerumbauten
– Austausch-Service für V-Zug Geräte
Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Praxis für Fusspflege und Massagen
Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin
Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch
www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Glückliche Füsse..!

Winter ade…

jetzt kommt Frühlings- und Sommerlaune auf, ob Flip-Flops oder Peeptoes, mit ungepflegten Zehen wohl eher ein peinlicher Auftritt. Farbenfroher Lack macht ihre Zehen zu einem Hingucker… pink, rot, weiss, transparent oder vielleicht ein French? Jetzt kommt wieder Leben auf die müden Nägel!

Sind Sie auf Ihren Füssen gut unterwegs? Wir stehen, laufen, gehen, joggen, walken, wandern. Täglich leisten unsere Füsse Grossartiges und doch vergessen wir oft, sie entsprechend zu pflegen.

Zeit für einen fussbewussten Wandel! Entdecken Sie das herrliche Gefühl natur gesunden Gehens wieder.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung zu einer wohltuenden Fusspflege oder entspannenden Fussreflexzonen-Massage (nach Ingham).

NEU **Jugendtarif bis 20Jahre!**

Fusspflege-Studio
Ute Hartmann
Parkstrasse 4, 6312 Steinhausen
Telefon 079 467 60 39

Pédicure-Fussreflexzonenmassage
FUSSPFLEGE-STUDIO
Ute Hartmann
dipl. Pédicure
dipl. FRZM
Pärkstrasse 4
6312 Steinhausen
079 467 60 39
Die erfrischend andere Fusspflege
Ich freue mich auf Sie!

seit über 25 Jahren
Neubauten, Renovationen und Umbauten
R. & R. HÄUSLER GMBH
MALERGESCHÄFT
Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

Josef Küng AG
Elektro- und Telefonanlagen
Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN
Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
OPEL
Telefon 041-743 20 20

...es brennt bald wieder...

Wir sind in der Heiligen Woche – Karwoche, wir bereiten uns auf Ostern vor, wo der Sieg des Lebens über Tod und Gewalt im auferstandenen Christus gefeiert wird. Das althochdeutsche Wort «kar» bedeutet «Klage, Sorge, Kummer».

In den Gottesdiensten der Heiligen Woche waschen wir die Füsse, klagen wir an, gedenken der Befreiung aus der Knechtschaft, entzünden das Osterfeuer, feiern wir unser geschenktes Leben!

Das Osterfeuer entzünden Jungwächter am Samstag, 3. April ab 20.30 Uhr, nach der Liturgie «Eiertütschete». Die Eier haben die Blauringgruppen gefärbt. Osterkerzen für zu Hause, erhältlich im Kath. Pfarramt für Fr.12.–, Osterkerzen-Entwurf: Vorstand Kirchenchor.
Herzlichen Dank!

Pfarreirat und Seelsorgeteam wünschen allen **FROHE OSTERTAGE!**

STEINHAUSEN STYLE
FÜR SIE UND IHN

Ob eher klassisch, harmonisch modern oder frech trendig – wir sorgen dafür, dass es auf Ihren Kopf und zu Ihrer Persönlichkeit passt. Dafür bilden wir uns stetig weiter. Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin: 041 741 69 39

STUDIO 39 Coiffure
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

Victor Scherer
Sanitär-Service
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände

V ZUG
Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen
SW Spezialbau AG
Isolationen · Abdichtungen · Innenausbau · Renovationen
SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

"Schänk doch dim Schatz
en Einkaufs-Gutschein
vo de steinhuser Dorfgschäft"

Bezugsquelle:
Raiffeisenbank Steinhausen

4

8							1	2
			4	6				
9	1	6						
			5		9			
		2				7	6	
1	7	5				8		
			2		5			6
	2		7		8	1	5	4
	8	1					3	

Sudoku

Die Lösung des Sudoku…

…finden Sie auf unserer Website www.aspekte.ch.

Verein Singletreff-Zentralschweiz

Möchten Sie als Single Ihren Bekanntenkreis erweitern, in der Freizeit mit Gleichgesinnten etwas unternehmen (Sport, Kultur, Kino etc.) und niveauvolle Menschen zwischen 45 – ca. 65 Jahren kennen lernen?

Dann freuen wir uns, Sie an einem unserer Monatshöck willkommen zu heissen.

Wir sind keine Partnerschaftsvermittlung oder ähnliches.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.singletreff-zentralschweiz.ch

Wir freuen uns auf Sie.

werkstatt für wohnen und küche
bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Ludothek Steinhausen
Eschfeldstrasse 2
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Liebe SteinhausernInnen

Unser Grossspiele-Sortiment ist um eine Attraktion reicher. Herr Jans hat nach unseren Vorgaben einen lang ersehnten Wunsch für uns in Erfüllung gebracht. Ein grosser **Büchsen-Wurfstand**, der bei jedem Fest ein Treffer ist. Dazu haben wir noch viele Festartikel, wie das grosse Vier-Gewinnt, eine grosse Holzmemory-Wand die selber mit Bildern gefüllt werden kann, Fussballkasten und viele Spielkästen. Fragen Sie doch einfach in der Ludothek nach, wenn Sie eine Party planen, damit wir Sie beraten können.

Auch wir in der Ludothek planen einen Spielabend.

Unsere 4. Dognacht steht am 9. April bevor. Hätten auch Sie Lust, mit uns zu spielen? Melden Sie sich doch in der Ludothek bis am 7. April.
Das Dog Spiel ist eigentlich eine Art Eile mit Weile. Man spielt aber in Zweier-Teams und mit Hilfe von Joker-Karten. Es geht darum, die eigenen Murmeln im Zwinger vom Start ins Ziel zu bringen. Dabei wird man vom Teampartner unterstützt, jedoch von der Gegenpartei «heimgeschickt», wenn man nicht auf der Hut ist. Die gezogenen Karten bestimmen, wie man weiterkommt. Kartenglück, Taktik und Spannung, ein Spiel das jeden kalten Abend, jede laue Frühlingsnacht angenehm verkürzt.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Spielbegeisterte kommen würden.
Ihr Ludo-Team

Unser Spielekaffee diesen Monat ist am **Freitagmorgen, den 9. April** in der Ludothek.

Öffnungszeiten an Ostern und in den Frühlingsferien:
Vom Karfreitag, 2. April bis und mit Ostermontag, 5. April bleibt die Ludothek geschlossen.

In den **Frühlingsferien vom Samstag 17. April bis am 2. Mai** hat die Ludothek wie folgt geöffnet:
Freitagmorgen, 23. April
von 9.00 – 11.30 Uhr

Freitagmorgen, 30. April
von 9.00 – 11.30 Uhr.

Ab dem 3. Mai haben wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Mit Frühlingsgrüssen
Ihr Ludo-Team

WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.

Beschriftungen
Werbetechnik
Präsentationssysteme
Signaletik

ATELIER S&G
SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH

COIFFURE
H2O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

Sende die Zeichnung an: *redaktion@aspekte.ch* oder per Post an: Redaktion Aspekte Steinhausen, Postfach 327, 6312 Steinhausen, oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Der Comic dieser Ausgabe hat uns Jeannine Meichtry gezeichnet.
Vielen Dank.

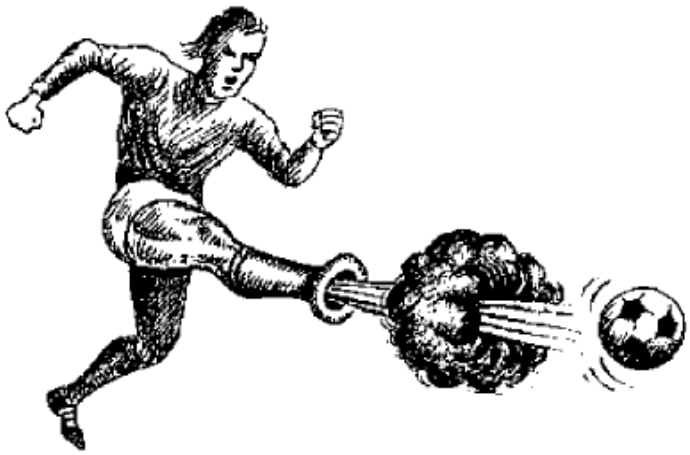
D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

HENGARTNER & JANS AG
Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung
Verband Schweizerischer Gärtnermeister
Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM
NEU
ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00
IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER
martin.hausheer@erzingerag.ch
SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

38. Grümpelturnier – Jetzt anmelden!

28. – 30. Mai 2010



Kategorien:

– Gewerbe-Cup
– Beizen-Cup
– Guggenmusiken
– Sie & Er
– Offenes Turnier
– Schüler

Infos und Anmeldung

unter: www.scsteinhausen.ch

Anmeldeschluss

26. April 2010

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Sportclub Steinhausen

Agenda

Veranstaltungskalender April 2010

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	04.04.10	06.00	Oster-Frühgottesdienst zum Tagerwachen	Chilematt	Ref. Kirchgemeinde
So	04.04.10	10.30	Oster-Familiengottesdienst	Chilematt	Ref. Kirchgemeinde
Di	06.04.10	09.00–10.30	Muki Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Fr	09.04.10	09.00–11.30	Spiele-Kaffee	Ludothek	Ludothek
Fr	09.04.10	20.00	Konzert Leichte klassische Musik	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Sa	10.04.10	08.00–16.00	Velo-Occasionsmarkt	Dorfplatz	Veloclub
Sa	10.04.10		«Naabrand»	Sunnegrund 4	Steischränzer
So	11.04.10		Weisser Sonntag	Chilematt	Kath. Kirchgemeinde
Mi	14.04.10	14.30	Generalversammlung	Restaurant Löwen	Senioren Steinhausen
Do	22./29.04.10	18.00–19.50	Gedächtnistraining - Geistig fit bleiben	Chilematt	Frauenverein
Sa/So	24./25.04.10		Blueschtschiessen	Schiessstand, Tannstrasse 2	Armbrustschützengesellschaft
Do	29.04.10	19.00	Höck/Grindehütte	Eschfeldstrasse	Fasnachtsgesellschaft

Nicht vergessen!!
Tag der offenen Tür der Steinhauser Dorfgeschäfte und Gewerbler unter dem Motto: «Lueg ämal inä...»

Ab Donnerstag, 25.3.10 sind wir neu an der Blickensdorferstrasse 4.

Besuchen Sie uns, wir überraschen Sie!

URSDROGERIE
neu Blickensdorferstrasse 4

ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei
7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch